

Schulkinder werden zu Erbsen- und Bohnenhelden

Gute Nahrungsmittel müssen nicht um die halbe Welt reisen, um auf unseren Tellern zu landen. Direkt vor unserer Haustür wächst eine Vielfalt an wertvollen Kulturpflanzen, die unglaublich spannend und sehr nährstoffreich sind, wie zum Beispiel die heimische Ackerbohne und Körnererbse. Doch kaum jemand kennt diese zwei, schon gar nicht als Lebensmittel.

Das Bewusstsein für heimische Hülsenfrüchte als wichtige Lebensmittelgruppe zu stärken, ist ein Ziel des bundesweiten Demonstrationsnetzwerk Erbse/Bohne. Neben zahlreichen Infoveranstaltungen für Praktiker aus dem landwirtschaftlichen Bereich befasst sich das Demonetzwerk seit diesem Jahr auch mit der Bildung von Schülern. Ziel ist die Entwicklung eines methodischen Unterrichtskonzepts, welches von der Aussaat über das Wachstum der Pflanzen bis hin zur Ernte und dem anschließenden gemeinsamen Kochen Schülern die Hülsenfrüchte näher zu bringen.

Gemeinsam mit Cecilia Antoni, einer begeisterten Hülsenfrüchteexpertin (www.beanbeat.de), hat die Fachhochschule Südwestfalen einen ersten Projekttag an der **Bruno-Grundschule** in Soest durchgeführt. Während dieses Tages wurden die Kinder spielerisch an das Thema Hülsenfrüchte herangeführt. Besondere Freude bereitete den Kindern ein Tastspiel. Die verschiedenen Samen wurden zuvor gemeinsam angeschaut und anschließend in einem „Beutel“ erfühlt. Nach der Theorie im Klassenzimmer war der praktische Teil im Schulgarten der Höhepunkt des Tages. Die Grundschul Kinder säten Ackerbohnen, Erbsen, Lupinen und Soja in verschiedenen Beeten aus und legten außerdem zwei Flächenbuffets an. In den Flächenbuffets wurden alle Zutaten für jeweils eine Portion Ackerbohnen-Falafel und eine Portion Erbsenaufstrich angepflanzt, um zu veranschaulichen, welche Pflanzen und wie viel Ackerfläche pro Gericht tatsächlich benötigt werden. Während der Vegetationszeit beobachten die Kinder die Pflanzen und lernen so die Besonderheiten der unterschiedlichen Kulturen kennen. Ein zweiter Projekttag findet im Sommer statt. Neben der Ernte werden die nährstoffreichen Pflanzen gemeinsam zubereitet und verköstigt.



Auch an der **Freien Schule Torgau** wurde das Hülsenfruchtprojekt ausprobiert. Die Kinder begeisterten sich für die unterschiedlich aussehenden Samen, bastelten Samentütchen für die Aussaat im eigenen Garten und gestalteten eine Übersicht der unterschiedlichen Erbsen- und Bohnensamen.

Anschließend erfolgte im Schulgarten die Aussaat in zwei Hochbeeten und die Gestaltung eines Bohnen-Tipis. Um das Wachstum der Pflanzen zu beobachten, werden bis zum Sommer zwei Unterrichtsstunden durchgeführt. Dabei soll die Bedeutung der Knöllchenbakterien und der besondere Aufbau der Schmetterlingsblüte vermittelt werden. In einem Projekttag vor den Sommerferien werden die Früchte geerntet und gemeinsam zu einfachen Gerichten verarbeitet.



Grundschüler entdecken die unterschiedlichen Samen



Gestaltung einer Samenübersicht



Aussaat eines Flächenbuffets



Aussaat des Bohnen-Tipis

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie auf der Projekt-Homepage des Demonetzwerks Erbse/Bohne: www.demoneterbo.agrarpraxisforschung.de



Food-Blog von Hülsenfruchtexpertin Cecilia Antoni
www.beanbeat.de

Das Demonetzwerk Erbse/Bohne wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie.

Kontakt

FH Südwestfalen Fachbereich Agrarwirtschaft Pflanzenproduktion
Katrin Stevens
Lübecker Ring 2
59494 Soest
Tel.: 02921/378-3182
E-Mail: stevens.katrin@fh-swf.de

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Heike Gröber
Abteilung Landwirtschaft/Referat Pflanzenbau
Tel.: 034222/46-2214
E-Mail: Heike.Groeber@smul.sachsen.de

Das Demonetzwerk Erbse / Bohne wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Projektträger Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung